

	<p>Objekt: Sigurd Kuschnerus: Hinterm Schloss, 1984</p> <p>Museum: Artothek Charlottenburg-Wilmersdorf Hohenzollerndamm 176 10713 Berlin 030 9029-16709 artothek@charlottenburg-wilmersdorf.de</p> <p>Sammlung: Berlin-Motive, Wahrzeichen, Künstlergruppen</p> <p>Inventarnummer: Kus I-10</p>
--	---

Beschreibung

Der in Berlin geborene Künstler Sigurd Kuschnerus (1933-2022) war ausgebildeter Glasmaler und Mosaiksetzer und ab 1959 war als freier Maler und Grafiker tätig. Er war im Künstlerkreis Kreuzberger Boheme aktiv. Während einer Zeit, in der die Malerei von Abstraktion dominiert war, waren Kuschnerus' Gemälde und Grafiken ab den 1970ern von einer immer stärkeren Stilisierung und später von einer fast foto-realistischen Gegenständlichkeit gekennzeichnet.

Kuschnerus war vor allem für Häuserbilder bekannt, doch auch Porträts und Landschaften bildeten zwei große wiederkehrende Themen. In der vorliegenden Radierung verbindet Kuschnerus das Thema von Landschaft und Stadt in einer winterlichen Darstellung von Schloss und Park im Berliner Ortsteil Charlottenburg: von der Hohen Brücke aus, die am nördlichen Ende des Schlossparks den Karpfenteich überquert, blickt man auf das bekannte Schlosspanorama. Die winterlich kahlen Baumkronen geben den Blick fast ungehindert frei auf den gefrorenen Teich und das barocke Schlossgebäude in der Ferne. Der leichte Blauton verleiht der Darstellung eine beinahe märchenhafte Stimmung, im Detail erkennt man jedoch Kuschnerus' sachlich-dokumentierende Handschrift.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße: 40 x 50 cm (Rahmen), 33,7 x 45 cm (Blatt)

Ereignisse

Gedruckt	wann	1984
	wer	Sigurd Kuschnerus
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Schloss Charlottenburg (Berlin)

Schlagworte

- Radierung